

Evaluationsbericht 2025



**LEADER-Region
Hufeisen**

Inhalt

1.	Einleitung.....	2
2.	Quantitative Evaluation	2
2.1.	Zahlen-Daten-Fakten zu Projekten und Zuwendungsempfänger:innen	2
2.2.	Erreichung der Wirkungsindikatoren	4
3.	Öffentlichkeitsarbeit.....	7
4.	Qualitative Evaluation.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.	Budget und Finanzen	9
6.	Fazit.....	11

Regionalmanagement Hufeisen

Silke Kuhlemann

Tel.: 0591 96 49 43-36

Mail: leader@hufeisen-region.de

www.hufeisen-region.de

Mitarbeiterin der pro-t-in GmbH

Schwedenschanze 50

49809 Lingen

www.pro-t-in.de

1. Einleitung

Der regionale Entwicklungsprozess in der LEADER-Region Hufeisen soll nachhaltig die Region stärken. Der Erfolg wird durch eine jährliche Evaluation des Prozesses sichtbar gemacht. Die Evaluierung betrachtet sowohl quantitative, messbare Daten als auch qualitative Ergebnisse. Hier sind vor allem die Wirkungsindikatoren der einzelnen Entwicklungsziele zu betrachten. Weitere bedeutende Indikatoren sind:

- Anzahl an Projekten in den jeweiligen Handlungsfeldern
- Anzahl an Kooperationsprojekten
- Abfluss der Fördermittel
- Veranstaltungen des Regionalmanagements zur Information und Sensibilisierung
- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

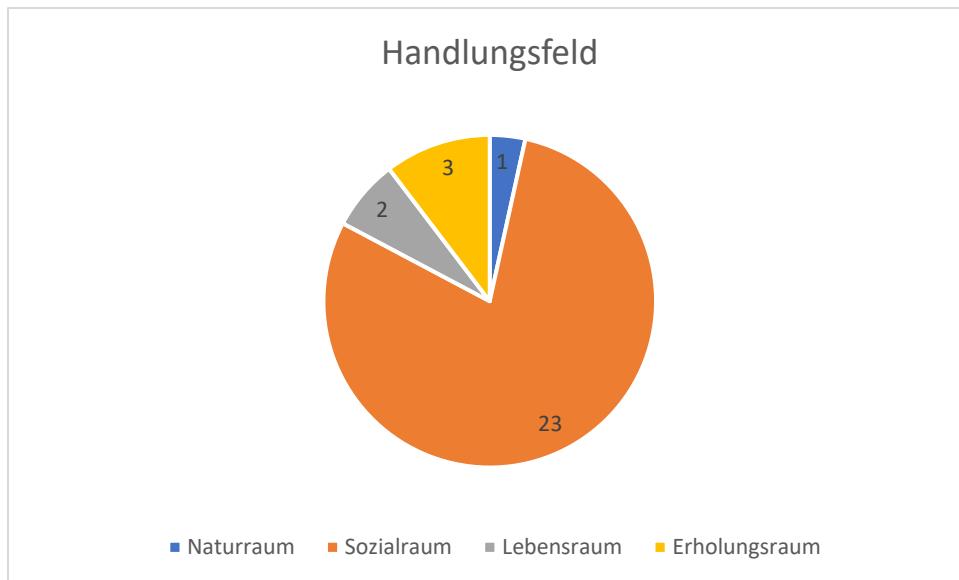
2. Quantitative Evaluation

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 43 Projekte von der LAG durch ein positives Votum zur Förderung vorgesehen. Es haben 2025 21 Projektträger den Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) gestellt und 2025 einen Zuwendungsbescheid erhalten. Seit Beginn der Förderperiode sind 14 Projekte umgesetzt und ausgezahlt.

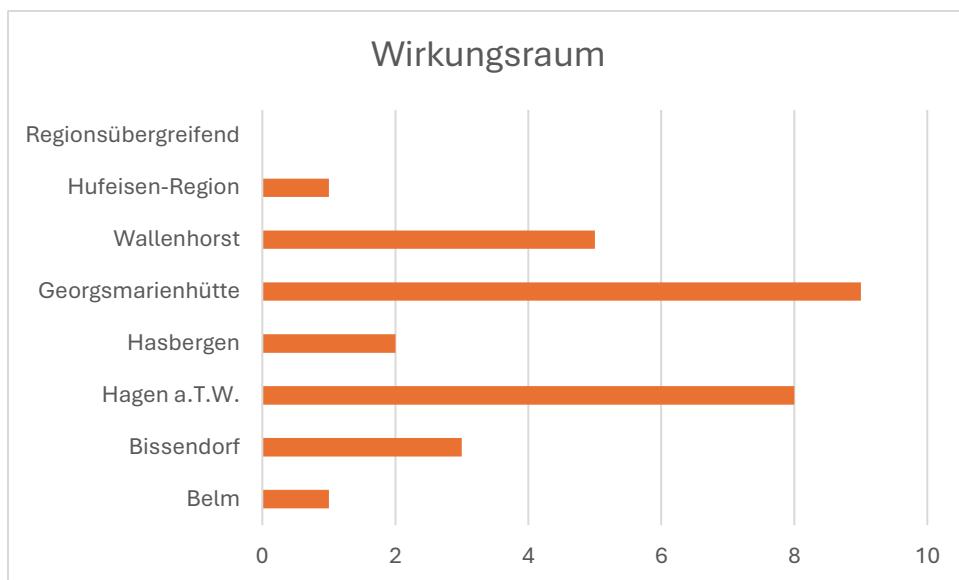
2.1. Zahlen-Daten-Fakten zu Projekten und Zuwendungsempfänger:innen

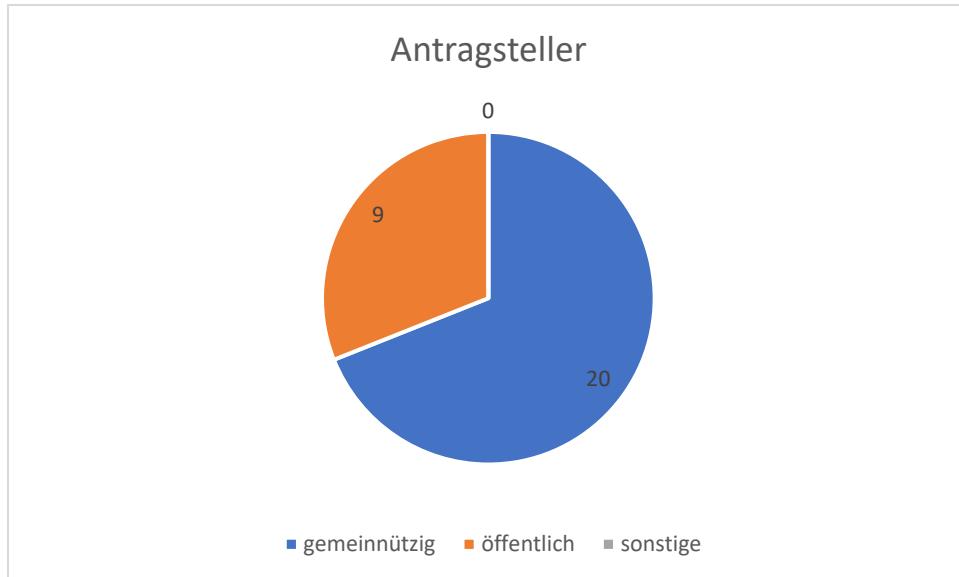
Für die folgenden Darstellungen in diesem Unterkapitel wurden alle 29 Projekte, die von der LAG ein positives Votum erhalten haben, berücksichtigt.

Hier wurden die Projekte jeweils nur einem Handlungsfeld zugeordnet und entsprechend dargestellt. Grundsätzlich ist es jedoch möglich, dass Projekte Ziele aus verschiedenen Handlungsfeldern unterstützen.



In der Hufeisenregion sind sechs Kommunen beteiligt. Im nächsten Diagramm wird deutlich, in welchen die Projekte beantragt wurden.





Hier sind 29 Zuwendungsempfänger:innen dargestellt.

2.2. Erreichung der Wirkungsindikatoren

Die Erreichung der Wirkungsindikatoren werden hier die von der LAG befürworteten Projekte aufgezeigt. In den kommenden Jahren werden auch die Entwicklung und Fortschritte in der Zielerreichung dargestellt.

Sozialraum						
Ziel	Wirkungsindikator	Zielgröße	2023	2024	2025	
Inklusion und Integration unterstützen	Anzahl der unterstützten Initiativen im Bereich Integration	2	1	1	2	
	Anzahl der unterstützten Initiativen im Bereich Inklusion und Integration	2	1	3	19	
Ehrenamt in der Region stärken	Anzahl der angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen	3				
	Anzahl der qualifizierten Akteur/-innen	20				
	Anzahl der Maßnahmen zur Gewinnung ehrenamtlicher Akteur/-innen	2			3	
	Schaffung von koordinierenden Strukturen zur Unterstützung des Ehrenamtes	2				
	Anzahl der eingebundenen Akteure/-innen in Netzwerke	25				
Vernetzung (in) der Hufeisen-region ermöglichen	Anzahl der Initiativen und Aktivitäten zur Vernetzung in der Region "Hufeisen"	2	1	1	1	
	Eingebundene Partner/-innen	10	1			
Gemeinschaftliche Einrichtungen bedarfsgerecht stärken	Anzahl der Maßnahmen zur Aufwertung bzw. Schaffung von Dialogplätzen und Treffpunkten	3	1	6	19	
	Eingebundene Akteur/-innen zur Erhebung und Klärung von Potenzialen	15			1	
	Anzahl der Maßnahmen zur Umsetzung innovativer Ansätze von Treffpunkten/Räumen	2		3	1	
	Anzahl von Maßnahmen und Initiativen zur Erreichbarkeit von Treffpunkten	5		2	1	

Gemeinschaftliche und zielgruppenspezifische Angebote entwickeln	Konzeptionelle Grundlage für strategische Angebotsplanung (Senior/-innen)	2			
	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen	4			
	Konzeptionelle Grundlage für strategische Angebotsplanung (Kinder und Jugendliche)	2			1
	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen	4			10
	Anzahl der eingeführten generationenverbindenden Angebote, Initiativen und Maßnahmen	4			3
	Anzahl der eingeführten digitalen Angebote oder Maßnahmen zur Begleitung dieser im Kontext zielgruppenspezifischer oder generationenverbindender Betrachtung	3	1	2	

Naturraum					
Ziel	Wirkungsindikator	Zielgröße	2023	2024	2025
Nachhaltigen Gewässerschutz stärken	Gründung eines regionales Experten-Netzwerkes	1			
	Anzahl der Schulungs- und Informations-Angebote für landwirtschaftliche Akteur/-innen	2			
	Anzahl der Maßnahmen zur Gestaltung von Gewässern	3			
Sensibilisierung und Erlebbarkeit für die Themen Natur, Umwelt / Klima(folgenanpassung) - erlebbarkeit von natur und Landschaft	Anzahl der umweltpädagogischen Infrastrukturmaßnahmen	3		2	1
	Anzahl der Maßnahmen zur Besucherlenkung und Information zur Wald- und Naturerlebnis	2			
	Anzahl der Veranstaltungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung für die Bereiche Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie Müllvermeidung	3			1
Klima- und Umweltschutz im Lebensumfeld stärken	Anzahl der Maßnahmen zur Sensibilisierung privater und gewerblicher Haushalte für die Möglichkeit des Klima und Umweltschutzes in ihrem unmittelbaren Umfeld	4		1	1
	Anzahl der /Veranstaltungen) Formate, die auf Grundlage bestehender Initiativen aufbauen	2			
	Anzahl der beratenden bzw. qualifizierenden Akteuren	15			
	Anzahl der Maßnahmen zur Stärkung des regionalen und lokalen Klima- und Umweltschutzes	5	2	3	9
Lokale Klimafolgenanpassung ermöglichen	Anzahl der Informationsangebote und Kampagnen für die Sensibilisierung zur Klimafolgenanpassung	3			1
	Anzahl der modellhaften lokalen und regionalen Initiativen und Maßnahmen	3	1	1	3

Lebensraum					
Ziel	Wirkungsindikator	Zielgröße	2023	2024	2025
Ortskerne und Versorgungsstrukturen stärken	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur Aufwertung der Orte	3	2	4	17

	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Region	2			
	Anzahl der Konzepte, Maßnahmen und Initiativen zur alternativen Versorgung	3			
	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur Stärkung des Angebotes und Vermarktung regionaler Produkte	3			1
Ländliche Wirtschaft unterstützen	Anzahl der Maßnahmen, Initiativen und Kampagnen zur Stärkung der Landwirtschaft	3			
	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur Stärkung des lokalen handels und der Gastronomie	3			
	Anzahl der Kampagnen, Maßnahmen und Initiativen zur Fachkräfte sicherung bzw. -gewinnung	3			
Innenentwicklung und gewachsene Siedlungsstrukturen nachhaltig entwickeln	Anzahl der Maßnahmen und Vorhaben zur Nutzung von Raumangeboten für alternative Arbeitswelten und Begegnungen	3			
	Anzahl der Initiativen, Kampagnen und Vorhaben zur Sensibilisierung für Innenentwicklung	2			
	Anzahl der Konzepte und Modelle zur Revitalisierung von Bestandsimmobilien /-gebiete	2			
Nachhaltige Mobilität stärken	Anzahl der Konzepte, Modelle und Maßnahmen zu alternativen Mobilitätsmodellen	6		1	4
	Anzahl der Konzepte, Modelle und Maßnahmen zur Stärkung des (Alltags-) Radverkehrs	6	1	1	2
	Anzahl der Initiativen, Kampagnen und Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für nachhaltige Mobilität	6			

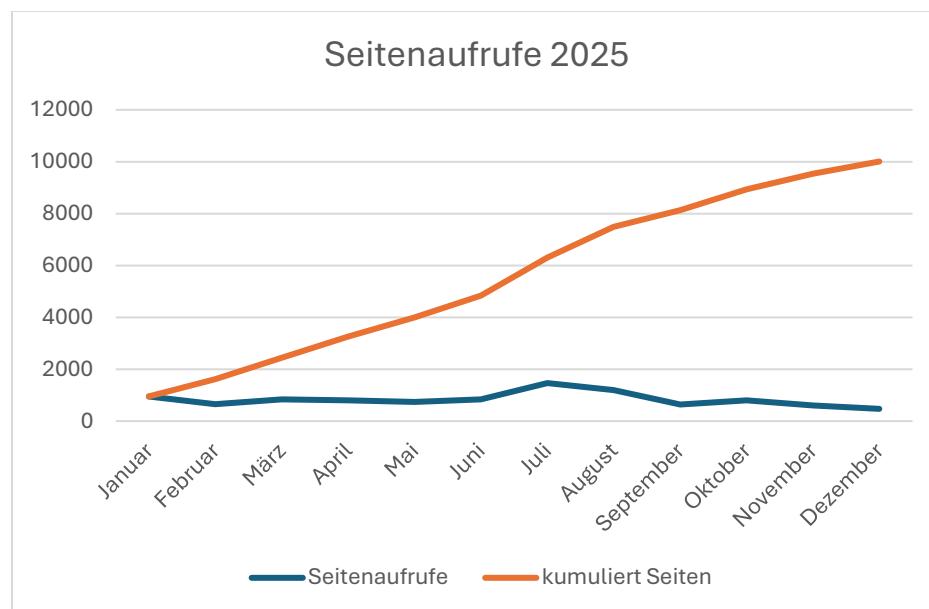
	Erholungsraum				
Ziel	Wirkungsindikator	Zielgröße	2023	2024	2025
Kulturelle Angebote und Einrichtungen in der Region stärken, entwickeln und kommunizieren	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zum Ausbau bzw. zur Neustrukturierung vorhandener Angebote und Konzeption neuer Angebote	4	1	2	2
	Anzahl der Maßnahmen und Initiativeeven zum Erhalt bzw. Aufwertung kultureller Leistungen und Angebote	3		3	4
	Anzahl der Vernetzungsaktivitäten	3			
	Anzahl der Veranstaltungskonzepte	4	1		
	Umgesetzte Veranstaltungen	2	1		
Touristische Angebote stärken, entwickeln und kommunizieren	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur Entwicklung und Stärkung vorhandener Angebote	4		1	6
	Anzahl der Maßnahmen und Initiativen zur bedarfsgerechten Entwicklung neuer Angebote	3			1
	Anzahl der Vernetzungsaktivitäten	4	1		
	Anzahl der Maßnahmen zur bedarfsgerechten Aufwertung der touristischen (Erlebnis-) Infrastruktur	4		3	4
Qualitätsausbau und -sicherung	Anzahl der qualifizierten Akteur/-innen	15			
	Anzahl der Informationsangebote und Kampagnen	5			

3. Öffentlichkeitsarbeit

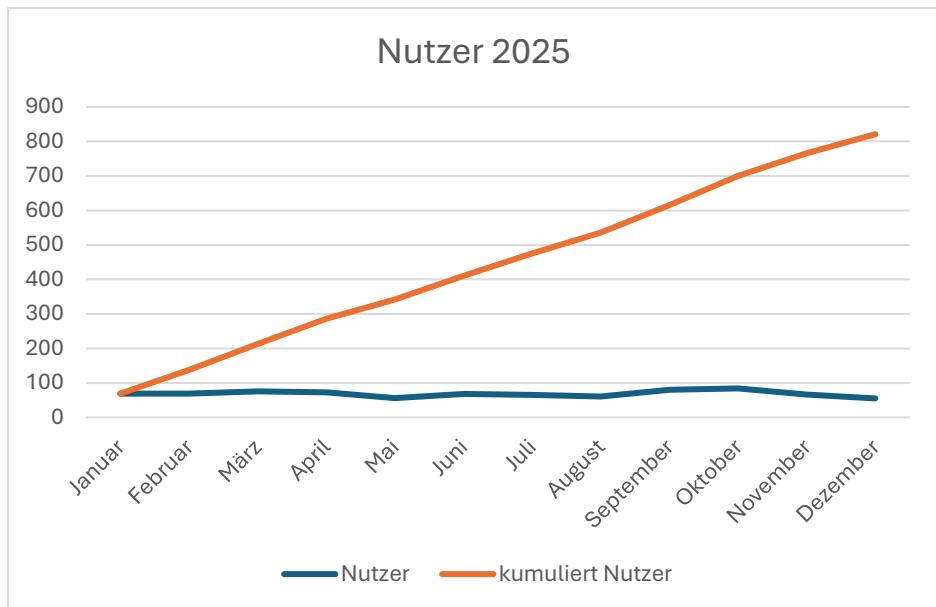
Die Öffentlichkeitsarbeit der LEADER-Region Hufeisen zeigt insbesondere 2025, wie gut der Bekanntheitsgrad von LEADER-Förderungen gewachsen ist. Die antragstellenden Projektträger kommen überwiegend aus gemeinnützigen Organisationen und Vereinen.

Website

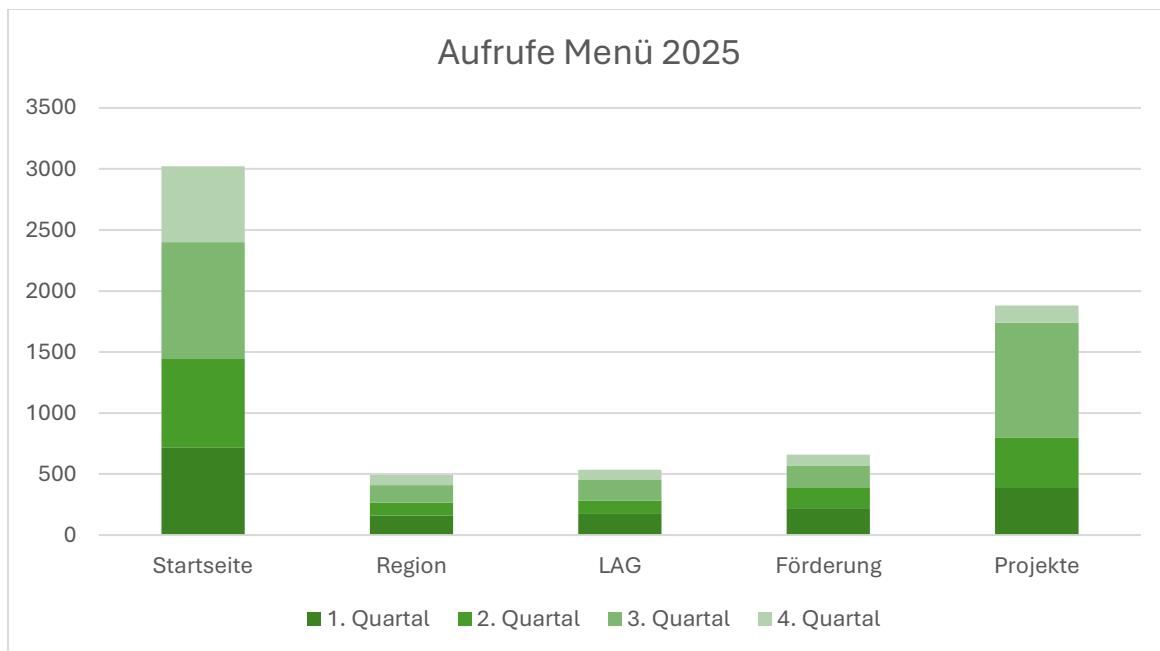
Die Website www.hufeisen-region.de bildet den zentralen Online-Anlaufpunkt für Informationen rund um den LEADER-Prozess in der Hufeisen-Region. Hier können alle interessierten Personen sowohl Informationen zur Hufeisen-Region und zur LEADER-Förderung bekommen. Alle Projekte, die sich aktuell in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt wurden, werden hier vorgestellt. Außerdem bietet die Website die Möglichkeit, die LAG-Mitglieder und das Regionalmanagement vorzustellen.



Die Seitenaufrufe sind 2025 mit dem Vorjahr vergleichbar. Insbesondere zu den Stichtagen und LAG-Sitzungen ist weiterhin eine erhöhte Frequenz von Seitenaufrufen sichtbar.



Bei der Auswertung der Website wird deutlich, dass sich die Zahlen bestätigen und zu den Stichtagen sowie LAG-Sitzungen ansteigen.



Die Entwicklung der aufgerufenen Seiten ist ebenfalls vergleichbar. Die Startseite wird am häufigsten aufgerufen. Dort sind die wichtigsten Informationen über LEADER und einer Projektförderung zu finden.

Zusammenarbeit mit regionaler Presse

Regelmäßig werden an die regionalen Blättchen in den Kommunen Berichte und Mitteilungen verschickt. In diesem Rahmen ist weiterhin die Interviewreihe der WiSo-Partner der LAG verfolgt worden. Diese werden den Redaktionen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Zudem werden diese Interviews auf der Homepage der Region

dargestellt. Ebenso ist die Halbzeitbilanz zur Mitte des Jahres an den Presseverteiler und die Ansprechpartner:innen der Öffentlichkeitsarbeit an den Kommunen versendet worden.

Informationsveranstaltungen und Beteiligungsprozesse

Das Regionalmanagement nimmt an diversen Netzwerkveranstaltungen teil. Regelmäßig treffen sich die Regionalmanagements der LEADER-Regionen im Osnabrücker Land mit dem ArL, um aktuelle Themen zu besprechen. Außerdem finden regelmäßige Treffen der Regionalmanagements im Geschäftsbezirk Weser-Ems und niedersachsenweit statt. Das Regionalmanagement tauscht sich regelmäßig mit Akteur:innen aus der Region aus, z.B. TERRA.vita oder im Rahmen der ArGe Teuto oder der ArGe Varus. Ergänzend hat das Regionalmanagement eine koordinierende Rolle, vor allem bei Projekten, die die gesamte LEADER-Region betreffen.

Zudem beteiligt sich das Regionalmanagement an verschiedenen Informationsveranstaltungen, um Möglichkeiten zur Förderung über LEADER aufzuklären und steht Interessierten mit Beratung zur Seite. Beispielhaft kann die Teilnahme des Regionalmanagements am Runden Tisch Hasbergen genannt werden. An der Veranstaltung für ehrenamtlich Engagierte der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Hasbergen informierte das Regionalmanagement über Fördermöglichkeiten im Bereich LEADER (siehe auch: <https://www.hufeisen-region.de/leader-runder-tisch-vereine-hasbergen.html>)

4. Budget und Finanzen

Das LEADER-Budget der Hufeisen-Region beträgt für die Förderperiode 2023-2027 2.464.150,35 €. Die Hufeisen-Region hat 3 Budget-Töpfe (Stand: Start der Förderperiode):

- Budget für LEADER-Projekte 1.960.400,35 €
- Budget für laufende Kosten der LAG (inkl. Regionalmanagement) 930.000,00 €
- Regionsbudget 403.028,89 €

Im Folgenden wird die Berechnung aller drei Budgets dargestellt. Für die Evaluierung ist jedoch vorwiegend das Budget für LEADER-Projekte zu betrachten.

Budget für LEADER-Projekte

Das Budget berechnet sich aus der EU-Förderung abzüglich der Förderung des Budgets für laufende Kosten (Siehe unten). Aus diesem Budget werden die Projekte gefördert, die in der laufenden Förderperiode beantragt werden und einen Zuwendungsbescheid erhalten.

$$2.464.150,35 \text{ €} - 503.750,00 \text{ €} = \underline{1.960.400,35 \text{ €}}$$

Budget für laufende Kosten der LAG

Das Budget für die laufenden Kosten der LAG inkl. der Kosten des Regionalmanagements wird laut REK Hufeisen zu 65 % gefördert. Die Gesamtkosten betragen pro Jahr 155.000,00 €. Die verbleibenden 35 % werden aus dem Regionsbudget finanziert. Das Regionalmanagement ist bis zum 31.12.2028 beauftragt (6 Jahre), somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 930.000,00 €.

$$155.000,00 \text{ €} * 0,65 = 100.750,00 \text{ €/Jahr}$$

$$155.000,00 \text{ €} * 0,35 = 54.250,00 \text{ €/Jahr}$$

$$155.000,00 \text{ €} * 6 = \underline{930.000,00 \text{ €}}$$

Regionsbudget

Bereits in der Vergangenheit als ILE-Region haben die beteiligten Kommunen ein gemeinsames Regionsbudget eingerichtet, aus dem u.a. das Regionalmanagement sowie gemeinsame Maßnahmen und Projekte bezahlt wurden. Das Regionsbudget wird von der Stadt Georgsmarienhütte verwaltet und besteht rein aus kommunalen Geldern. Aus der vergangenen (ILE-)Förderperiode wurden 206.528,89 € „übertragen“. In der aktuellen Förderperiode zahlen die Kommunen einen jährlichen Betrag in Höhe von 14.500 € in das Regionalbudget ein, sodass pro Jahr eine Summe in Höhe von 87.000 € zur Kofinanzierung der laufenden Kosten der LAG/Regionalmanagement (325.500,00 €) sowie z.B. zur Finanzierung von Projekten außerhalb von LEADER (403.028,89 €) zur Verfügung steht.

$$14.500,00 \text{ €} * 6 (\text{Kommunen}) = 87.000,00 \text{ €/Jahr}$$

$$87.000,00 \text{ €} * 6 (\text{Jahre}) = 522.000,00 \text{ €}$$

$$54.250,00 \text{ €} * 6 (\text{Jahre}) = 325.500,00 \text{ €}$$

$$522.000,00 \text{ €} - 325.500,00 \text{ €} + 206.528,89 \text{ €} = \underline{403.028,89 \text{ €}}$$

Aktueller Stand des Budgets für LEADER-Projekte (31.12.2025)

- Eingeplantes LEADER-Budget durch ein positives Votum der LAG 1.869.574,87 €
- Gebundes LEADER-Budget durch Zuwendungsbescheide 1.107.770,87 €
- Ausgezahltes LEADER Budget 196.438,36 €

Laut einer Vorgabe aus dem Anerkennungsschreiben der LEADER-Region Hufeisen soll bis zum 31.12.2025 mind. die Hälfte des Projekt-Budgets für LEADER-Projekte durch

Bewilligungsbescheide vom ArL gebunden sein (Hier: 980.200,18 €). Erst dann werden die letzten 20 % des anteiligen Mittelkontingents für die Umsetzung von Vorhaben freigegeben. Dies ist zum Ende des Jahres 2025 erreicht worden.

5. Fazit

Die Hufeisen-Region ist nun im dritten Jahr als LEADER-Region etabliert. Das Regionalmanagement hat viele Anfragen zur Beratung von Vereinen, Institutionen und Kommunen und begleitet die Projektträger durch die einzelnen Vorgehensweisen zur Antragstellung, so dass die Region im Sinne des Regionalen Entwicklungskonzeptes weiterentwickelt wird. In 10 LAG-Sitzungen konnten neben den drei Startprojekten bereits 71 Projekte ein positives Votum der LAG erhalten. Davon haben 45 Projekte einen Zuwendungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung erhalten und 13 bereits umgesetzt und ausgezahlt. (Stand 31.12.2025). Viele dieser Projekte unterstützen das Handlungsfeld Sozialraum und werden häufig von gemeinnützigen Antragssteller:innen beantragt und umgesetzt. Zum Handlungsfeld Erholungsraum werden insbesondere mit dem Schwerpunkt der Naherholung und des Tourismus Projekt beantragt und umgesetzt. Hier sind im Verhältnis ein Viertel der Projekte angesiedelt. In den Handlungsfeldern Lebensraum und Naherholung ist es wünschenswert, wenn mehr Projektträger ein Projekt auf den Weg bringen. Fünf Projekte sind leider aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen worden, darunter zwei der drei Startprojekte. Ein Projekt wurde leider abgelehnt und bei einem ist die Förderung aufgrund eines Vergabefehlers gestrichen worden. Drei Projekte sind gemeinsam mit anderen LEADER-Regionen auf den Weg gebracht worden.

Die Prozessabläufe haben sich recht gut eingespielt. In einigen Kommunen ist die Förderung durch LEADER ein willkommenes Instrument, um freiwillige Ausgaben und Gemeinnützigkeit zu unterstützen. Die Empfehlungen an Vereine und regionalen Institutionen sich an das Regionalmanagement zu wenden, um Projekte auf den Weg zu bringen, nimmt stetig zu. Seit Beginn der Förderperiode sind 54 der 74 Projektträger gemeinnützige Institutionen.

Die Zusammenarbeit der LAG hat sich weiterhin sehr gut entwickelt und soll in Zukunft auch gestärkt werden. In den LAG-Sitzungen wird konstruktiv zusammengearbeitet und thematisch sinnvoll diskutiert. Die LAG-Mitglieder sind interessiert und bringen sich sehr gut mit ein.

Durch Austausch in der LAG, mit Akteuren aus der Region und über die Region hinaus sowie regelmäßige Evaluationen soll der LEADER-Prozess in der Hufeisen-Region auch in Zukunft optimiert werden.

2025 sind 29 Projekte mit positivem Votum der LAG mit beschieden worden. Dadurch ergibt sich für die Region eine Gesamtinvestition in Höhe von 2.589.237,84 € für überwiegend gemeinnützige Projekte zum gesellschaftlichen Miteinander.

Im Jahr 2025 haben 21 Projekte einen positiven Zuwendungsbescheid mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 617.597,86 € vom ArL erhalten.

In der Laufzeit 2023 – 2025 ist eine Fördersumme von 1.107.770,87 € durch einen positiven Zuwendungsbescheid in 47 LEADER-Projekte gebunden worden. Bisher ist eine Gesamtinvestition in 70 LEADER-Projekten in Höhe von 4.112.355,45 € geplant. Dies sind Investitionen in der Hufeisenregion, die ohne LEADER-Förderung nicht so erfolgt wären und nun der Gesellschaft zugutekommen.